## SCHOLZ & PARTNER/LICO

## Auf dem Weg zum wasserfesten Parkett

Parkett in Bad und Küche? Hätten viele gerne, nicht umsonst boomen keramische Fliesen mit Holzdekoren. Das funktioniert aber nur mit fester Verklebung. Karl Heinz Scholz, Bodenbelagsentwickler und Unternehmensberater, und Edwin Lingg, kreativer Kopf des innovativen Bodenbelagherstellers Lico, haben sich Gedanken gemacht, wie man Böden mit einer Oberfläche aus dem wertigen, nachhaltigen Werkstoff Holz so konstruieren kann, dass sie auch in Feuchträumen per Klicksystem schwimmend verlegt werden können - ohne dass sie Gefahr laufen zu quellen. "Ziel ist ein absolut wasserfestes Parkett ohne Dimensionsänderungen", sagt Lingg.

Die Lösung ist ein mehrschichtiger Aufbau mit einer 3 mm-Holzdeckschicht, einer mineralischen Trägerplatte und einer integrierten, wasserabweisenden Trittschallunterlage aus Biopolymeren. Ein Hot Coating soll einen Effekt wie eine geölte/gewachste Oberfläche ergeben und sie dabei kratzresistent (AC 5) sowie beständig gegen Chemikalien, UV-Einwirkung und Weichmacherwanderung machen.

Die Konstruktion wird im Niedrigtemperatur-Verfahren auf einer Etagenpresse verpresst und mit patentierter Klicktechnik ausgestattet. Mineralische Träger haben sich in den letzten Jahren bei Designböden etabliert, weil sie wasserfest und dimensionsstabil sind, emissionsfrei und geruchsneutral. Scholz hat die Ursprungsidee dazu einst aus der Taufe gehoben und viele Jahre lang unermüdlich dafür gewor-



haben neu gedacht und kombinieren eine Holzdeckschicht mit einer mineralischen Trägerplatte.

ben, weil er von ihren technischen und ökologischen Eigenschaften überzeugt ist. Diese Vorteile will er nun auch für "Arquette" nutzen, wie die neue Entwicklung getauft wurde. Noch sei sie kein fertiges Produkt, sondern ein Projekt, betonen Scholz und Lingg- "mit vielversprechender Perspektive. Denn damit bieten wir eine echte, natürliche Alternative zur klassischen Fliese."



www.fnprofile.com WE. KNOW. WOW!